

UNIVERSITÄTSZEITUNG

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG



DER KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Sonderausgabe Kinderweihnachtsfeiern 1958

Ski und Rodel gut

Wer kennt nicht Klingenthal im Voigtland. Es wurde bekannt nicht nur durch seine berühmten Musikwaren, auch einer unserer besten Skispringer, Harry Glab, hat dort seine Heimat. In der Nähe dieses landschaftlich reizvollen Städtchens veranstaltet der Bezirksvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft vom 26. Dezember 1958 bis 5. Januar 1959 ein Winterlager für Kinder, die 1959 von der Grundschule abgehen.

Entsprechend der Jahreszeit wird Wintersport in diesem Lager großgeschrieben werden. Wir werden euch, ihr Jungen und Mädchen, in die Geheimnisse des Skilaufens einweihen. Auf Skiwanderungen wollen wir das schöne Erzgebirge durchstreifen. Bei kleinen Abfahrten werden wir versuchen, euch die ersten Schritte der alpinen Fahrweise beizubringen, und den großen Vorbildern nachzueifern, sollt ihr über kleine selbstgebaute Schneeschanzen durch die Lüfte fliegen.

Höhepunkt wird die Einweihung der neuen Sprungschanze am 1. Januar in Klingenthal sein. Bei diesem Eröffnungspringen werden namhafte Springer unserer Republik und anderer europäischer Länder am Start sein. Natürlich werden wir als Zuschauer an dieser Veranstaltung teilnehmen.

An den Abenden werden euch interessante Themen im Rahmen der Jugendstunden geboten.

Untergebracht werden wir in dem Internat des Kreisforstbetriebes Klingenthal. Unweit des Hauses liegt der Hang, auf dem wir uns mit der Technik des Skilaufens beschäftigen werden.

Betreut werdet ihr von bewährten Helfern aus der Sommerferienaktion. Die Ausbildung im Skilaufen haben Sportlehrer vom Institut für Körpererziehung unserer Universität übernommen.

Für euer liebliches Wohl sorgen drei Kolleginnen unserer Mensa.

Jetzt kommt es nur darauf an, daß Petrus uns zu Beginn des Winterlagers mit starkem Schneefall bedenkt.

Wir wünschen euch eine gute Vorbereitung und daß ihr euch eurer Verpflichtung bewußt seid, wenn ihr an diesem Lager teilnehmen dürft. Graciest



Lange wird es nicht mehr dauern, dann werden die großen Kinder, für die im nächsten Jahr die Grundschulzeit beendet ist, mit ihren Skiern und Schlitten durch diesen schönen Winterwald laufen.

Für 12 DM ins Winterlager

Das Winterlager Tannenbergestal im Aschberggebiet für euch Kinder wird vom Bezirksvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft und der Universitäts-Gewerkschaftsleitung der Karl-Marx-Universität veranstaltet. Eure Eltern brauchen selbst nur 12 DM dazugeben. Der Bezirksvorstand stellt 5000 DM zur Verfügung. Das meiste Geld für das Lager aber bringen die Betriebe, Institute und Fakultäten auf, in denen eure Eltern arbeiten. 11.000 DM wird das Winterferienlager insgesamt kosten. Für jeden von euch werden demnach 110 DM ausgegeben.

11.000 DM sind eine riesengroße Summe. Wenn ein Student z. B. fünf Jahre lang studiert und monatlich ein Stipendium von 180 DM erhält, dann braucht er diese Summe noch nicht ganz auf.

Oder 366 Erwachsene könnten von diesem Geld einen FDGB-Ferienplatz bezahlen. Ihr könntet euch vielleicht auch selbst noch weiter ausrechnen, was man alles für so viel Mark kaufen kann.



Wenn ihr im Winterferienlager aus euren Häuschen, den Wald und die Berge wieder, die auf diesem Bild festgehalten sind.

U 150